



**DIREKTHILFE
NEPAL E.V.**

c/o Ursula Ochs
Hakengasse 15
65931 Frankfurt a.M.

u.ochs.direkthilfe.nepal@web.de
Tel.: 069 371472

Jahresbericht 2017

I Schulprojekt in Amppipal

Direkthilfe Nepal e.V. unterstützt in Amppipal im Distrikt Gorkha die Janata English School (JES) und finanziert im Rahmen dieses Schulprojekts zurzeit 24 Kindern aus ärmsten Verhältnissen, davon 17 Mädchen und 7 Jungen, eine Schulausbildung.

(Eine Patenschaft für ein Kind beträgt 25,00 € im Monat und beinhaltet Schulgebühren, Schuluniform und 10,00 € Essensgeld, von dem Grundnahrungsmittel für die Familien bereitgestellt werden.)

Der Unterricht findet nach wie vor in einem provisorischen Schulgebäude und in drei Steingebäuden statt, von denen zwei Gebäude bei dem Erdbeben im April 2015 beschädigt wurden. In dem erdbebensicher renovierten Gebäude wird seit August 2017 die neu gegründete Montessori-Vorschulklasse unterrichtet.

Das Schulessen wurde regelmäßig dreimal wöchentlich in Form von frischem Obst und gekochten Eiern an alle 255 Schüler der JES ausgeteilt. Frau Sobita Magar hat ihr Diplom in Montessoripädagogik erhalten und unterrichtet eine Gruppe von 10 Kleinkindern. Der Bau von 8 Toiletten war erfolgreich. Es wurden Montessori-Materialien, Musikinstrumente, Sportausrüstung und drei Laptops angeschafft. Weiterhin hat Frau Annette Kurz die Lehrerinnen und Lehrer vier Wochen lang in Englisch unterrichtet. Für drei vom Erdbeben schwer betroffene Familien im Schulprojekt, die immer noch in Wellblechhütten wohnen, haben wir eine Wiederaufbauhilfe in Höhe von je 1.000 € gezahlt. Weitere Ausgaben sind untenstehend ersichtlich.

Im Jahr 2017 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** die Janata English School mit **34.770 Euro** unterstützt. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Patenschaften für 25 bzw. 24 Kinder à 25,00 € pro Monat x 12 =	7.200,00 €
Schulessen	8.892,00 €
Löhne der Lehrer einschließlich Zahlung von Boni (2 volle Lehrergehälter in Höhe von monatl. 105 € bzw. 130 € und Lohnzuzahlungen an die übrigen 9 Lehrer, des Schulleiters und der Hausmeisterin)	5.675,00 €
Toilettenbau	5.620,00 €

Montessorikurs für Lehrerin Frau Magar, Restzahlung	160,00 €
Ausstattung der Schule (3 Laptops, Montessorimaterialien, Sportausrüstung Musikinstrumente)	2.783,00 €
Erstattung des gestohlenen Laptops und des Bargelds; Kauf eines Safes	1.170,00 €
Krankenversicherung von 13 Familien im Schulprojekt	270,00 €
Wiederaufbauhilfe von drei Familien im Schulprojekt	3.000,00 €
Insgesamt	34.770,00 €



November 2017: Montessoriklasse mit Schulleiter Herrn Hira Thapa und Montessorilehrerin Frau Sobita Magar
 Gruppenphoto : Von links nach rechts: Vordere Reihe: Shandhiya Adhikari, Alina Garthi; Diya Pariyar, Richa Marahatta, Sakila Miya, Siwani Roka; Priya Panta; Mittlere Reihe: Arati Baniya, Sony AC., Rumjani Miya, Bimple Gurung, Diaya Thapa, Gaurav Thakuri, Sukran Rana, Bibash Marahatta, Jasbina Bhandari; Hintere Reihe: Sabina AC, Sujita Devkota, Salina Pariyar, Manis Thapa, Sunil Darji, Bibash Bhujel. (Amrisha Gaire und Rupesh Adhikari fehlen krankheitsbedingt.)

Ausblick: Unser vorrangiges Ziel ist es, die JES im bisherigen Umfang weiterhin zu unterstützen. In Zusammenarbeit mit dem Montessori – Zentrum Hofheim e.V., der die JES zur Partnerschule erklärt hat, sollen nach und nach Elemente der Montessoripädagogik in den Unterricht einfließen. Durch unsere Unterstützung möchten wir ein besseres Bildungsangebot auf dem Land sicherstellen. Wir streben an, allen 24 Kindern im Projekt einen Schulabschluss auf der weiterführenden Old Capital Secondary Higher School (OCS) in Gorkha zu gewährleisten.

Weiterhin planen wir die erdbebensichere Renovierung des untenstehenden Schulgebäudes gemäß Masterplan des Architekten Herrn Rüdiger Merz. Ein Kostenvoranschlag liegt bisher nicht vor.

Ia Old Capital Secondary Higher School, Gorkha

Seit April 2017 gehen sechs Schülerinnen und Schüler aus dem Schulprojekt JES in die achte bzw. neunte Klasse der Old Capital Secondary Higher School in Gorkha (OCS). Die Schul- und Internatsgebühren für ein Schuljahr in Höhe von **7.591,00 €** wurden von **Direkthilfe Nepal e.V.** übernommen.

Ausblick: Ab April 2018 wird auch Bisbash Bhujel auf der OCS ab der 8. Klasse unterstützt werden. Wir möchten den Kindern eine nachhaltige Schulausbildung garantieren.



Von links nach rechts: vordere Reihe: Purnima Achhami, Shamikshya Shresta, Sabina Karki, Rita Pariyar, Verwaltungsdirektor Herr Babu Ram Aryal
hintere Reihe: Schulleiter Herr Janak K.C., Thomas und Ursula Ochs, Ganesh Pariyar, Mahendra Neupane, Nadja Staiger-Schmeiler, Jürgen Schmeiler.

Ib Don Bosco School, Kathmandu

Seit 2013 unterstützen wir den ehemaligen Schüler und Schulbesten der JES Pradip Bhujel und seit 2014 Pratham Thapa auf dem Internat Don Bosco School in Kathmandu.

Im Jahr 2017 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** beiden Jungen mit insgesamt **3.922,00 €** die Schulausbildung finanziert. In diesem Betrag sind auch die Kosten eines Schulausflugs enthalten.



(Pradip Bhujel und Pratham Thapa in der Don Bosco School, Kathmandu, Nov. 2017)

Ausblick: Wir möchten den beiden Jungen eine nachhaltige Schulausbildung garantieren.

II Montessori-Vorschule Leading Stars School, Kathmandu.

Direkthilfe Nepal e.V. finanziert mit monatlich 30 € pro Kind in der Montessorischule Leading Stars Preschool Bouddanath in Kathmandu drei Kindern den Kindergarten- bzw. Schulbesuch. Grishu Gahatrai ist mit ihrer Familie von Kathmandu weggezogen.

Im Jahr 2017 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** für die Unterstützung der drei Kinder insgesamt **1.080,00 €** Schulgebühren gezahlt.

Ausblick: Wir möchten den Kindern eine nachhaltige Schulausbildung garantieren. Die vierjährige Sonam wird ab April 2018 im Projekt aufgenommen werden. Die Zwillinge Chiring und Nurbu werden ab April 2018 mangels Erweiterung der Schule hinsichtlich der vierten Klasse auf einer anderen Schule unterstützt werden.



(Von rechts nach links: die Zwillinge Dawa Nurbu u. Dawa Chiring Sherpa, Lhakpa Sherpa und Sonam Lama, die ab April 2018 im Projekt aufgenommen werden wird; Nov. 2017)

IV. Projekt: Altenheim Pashupati Welfare Centre in Kathmandu

Wir haben im November 2017 mangels behördlicher Genehmigung lediglich eine Obst- und Saftspende im Wert von **152,00 €** an das Altenheim liefern können.



(Pashupati Welfare Centre, Nov. 2017)

Ausblick: Es ist auch in Zukunft geplant, das Altenheim mit Lebensmitteln und anderen Sachspenden, wie Wollschals, Decken etc. zu versorgen. Es ist jedoch fraglich, ob die erforderliche Genehmigung der Heimleitung erteilt werden wird.

V. Projekt: Unterstützung mittelloser Kranker

Im Jahr 2017 hat **Direkthilfe Nepal e.V.** 2.000,00 € zur Behandlung mittelloser Kranker an das Krankenhaus in Ampipal (über Nepalmed e.V.) gespendet und die Folgekosten der

Behandlung von Amrisha Gaires Herzoperation in Höhe von - bisher geschätzten - 400,00 € übernommen, mithin **2.400,00 €**.

Ausblick: Es ist geplant - soweit notwendig - auch in Zukunft für die Kosten der Behandlung mittelloser Kranker im Krankenhaus in Ampipal aufzukommen. Im Distrikt Gorkha gibt es seit diesem Jahr eine staatliche Krankenversicherung, die jedoch nicht alle Kosten abdeckt. Viele Familien sind zudem nicht in der Lage, den Jahresbeitrag in Höhe von 2.500 NRP (ca. 23 €) zu zahlen.

Ausgaben im Jahr 2017

50.228,76 €

(inklusive Bankgebühren- und Überweisungsgebühren nach Nepal in Höhe von 313,76 €)

Alle anderen Verwaltungskosten, alle Werbungskosten und Reisekosten nach Nepal werden privat getragen und dem Verein gespendet.)

Finanzplan für das Jahr 2018

I Schulprojekt in Ampipal		42.600,00 €
25 Kinder x 12 Monate x 25,00 €	7.500,00 €	
Lehrergehälter	ca. 7.000,00 €	
Schulessen	ca. 9.500,00 €	
Gesundheitscheck	100,00 €	
Fortbildungskurse für die Lehrer	ca. 1.500,00 €	
Büffelkuhprojekt	ca. 2.000,00 €	
Geplanter Wiederaufbau des untenstehenden Schulgebäudes	ca. 15.000,00 €	
Ia Old Capital School, Gorkha, 7 Kinder		12.000,00 €
Ib Don Bosco Schule, Kathmandu , 2 Kinder		4.000,00 €
II Montessori-Kindergarten, 2 Kinder (auf 55 € - erhöht bzw. wird ab 2018 in voller Höhe übernommen- x 2 x 12)		1.320,00 €
Ila weiterführende Schule, 2 Kinder		2.500,00 €
III Mittellose Kranke im Krankenhaus in Ampipal		1.000,00 €
IV Altenheim Pashupati Welfare Center		500,00 €
V Weitere Schulprojekte (Bildungsprojekt, z.B. Montessori-Pädagogik)		2.000,00 €
V Banküberweisungskosten, Bankgebühren		350,00 €
Geplante Ausgaben 2018	aufgerundet:	66.300,00 €

Frankfurt a.M., 05.01.2018

gez. Ursula Ochs
(Erste Vorsitzende)

